erlin

Schwarzer er, Hamborn

cfurt

lringshausen Dor seldorf, Grüner urt, Schwarzet Frankfurt, Bei Hotel

.. Elberfeld lir., Elsterbun

u. Fr., Köln Käln

ung.

Eden Hotel Oberkirchen Hotel schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg Täglich nachmittags Konzert

Schönster Punkt Wiesbadens

Tangue Wiesen Friedric Syndikus Dr. Englischer Mete Meter Hansa Wiesen Hansa Wiesen

Kur- und Fremdenliste

Frankfurt, Hotel Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis, für einen Monat 15 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 200 R. M. albach Bezugspreis, für einen Honat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. Linzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhauprogramm R. Pfg. 10

fürzburg
gen Central
in Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
iberfeld. Palast.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
den Rücksahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R Pfg. 40, ie 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 30 u. 50, Finanz, Vergnägungs u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1,—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

 Schrift-und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Mittwoch, 30. Januar 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Symphonisches Konzert.

Das abendliche Abonnementskonzert des Kur-Central chesters heute Mittwoch findet unter Leitung von Schwarzer at Konzert Bullet Porgram wird das Koblenz Dom'ttt. Konzertmeister Rudolf Bergmann wird das m. Fr., Bresla Vier Jahres Die Fishalte.

Die Eisbahn

Kurverwaltung befindet sich seit Sonntag in Reichspost-Reic mutzung. Für heute Mittwoch ist von 19—22 Uhr Vier Jahrest Stest (Beleuchtung, Konzert) angesetzt. Hoffent-ankfurt h bleibt der Frost bestehen, dass das Eisfest statt-Palast-belen kann.

IV. Kurhaus-Maskenball, Zur Stadt Bie Die Kurhaus-Maskenbälle sind in diesem Jahre Meterch künstlerische Dekorationen der Wandelhalle dozent Dr., Fran ter Leitworte gestellt worden, die dem karne-Quis listischen Treiben ein besonderes Gepräge geben. Homburg
Palast e erste Dekoration Motto 65,7 Grad, die von der
Palast esigen Freien Künstlerschaft geschaffen war, hat Schwarzer klang und Beifall der Besucher gefunden, Jetzt din Hotel Nach der Werbekünstler zu Wort. Die Werbe-eneral, Wiesbadenmen die Werbekünstler zu Wort. Die Werbe-Primarphiker des VDR. Fred Overbeck, Rich. Scheibe stein, Gold, Bred Paul Heuzeroth haben ihre Dekoration unter Limburg Palast's Leitwort "Funcus Mattiacus" gestellt und eine Englischer Imposition von ausserordentlicher künstlerischer Goldener Brammungskraft geschaffen. Die Wandelhalle steht Zeichen elektrischer Ausstrahlungen. Grosse Palast datoren, Starkstromleitungen und der riesige nens symbolisieren die strahlende, fernwirkende aft der karnevalistischen Kurhausveranstaltungen, Mainz Palaste elektrisierende, belebende, aufmunternde hn Primirkung eines Maskenballes überhaupt. Jedenfalls furt rd das Bild der Wandelhalle eine starke Ver-Haus Damberderung erfahren, und wer sich einer Temperatur 65,7 Grad nicht aussetzen durfte, den werden magischen Kräfte elektrischer Wellen vom inken Philister zum gesunden Narren machen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Stiftung für einen Wandbrunnen. Das Körperschaftsbüro des Magistrats teilt zu den in der letzten Zeit über den "Reisingerbrunnen" in der Presse veröffentlichten Mitteilungen das Nachstehende mit: 1914 in Wiesbaden verstorbene Deutschamerikaner Hugo Reisinger hat in seinem Testament 25 000 Dollar für Errichtung eines Brunnens in Wiesbaden zur Verfügung gestellt. Nach dem Wortlaut des Testaments ist die genannte Summe nicht unmittelbar der Stadt, sondern den in Amerika Testamentsvollstreckern vermacht worden, mit der Auflage, sie zur Errichtung eines Brunnens in Wiesbaden zu verwenden. Der Plan für diesen Brunnen soll von den Testamentsvollstreckern aus von im Wettbewerb deutscher Bildhauer und Architekten eingereichten Entwürfen ausgesucht werden. Die Testamentsvollstrecker sind bevollmächtigt, in bezug auf die Einzelheiten des Wettbewerbs, der Auswahl des Entwurfs, der Lage des Brunnens Mitglieder der städtischen Behörden Wiesbadens, Bildhauer, Architekten und



"Cona" Kaffeemaschine

Ganz aus Glas! Beste Ausnutzung! Reines Aromal In wenigen Minuten fertig. 8 16 Tassen 4

9.- 11.- 12.50 15.-Versand nach auswärts. Verpackung frei.

Erich Stephan Kleine Burgstrasse Ecke Häfnergasse

Was bietet Wiesbaden dem **Kurgast am Mittwoch?**

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programm s. Seite 2.) Theater; Grosses Haus; 19.30 Uhr: "Herzogin von Chicago",

Kleines Haus: 19.30 Uhr: "Minna von Barnbelm". (Programme siehe Seite 2.) Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10-13 und 15-17 Uhr Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper

(Taumusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54), — Altertumsmuseum, — Naturhistorisches Museum. Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrick, Autoomnibus nach Schierstein, — Neroberg Strassen-bahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat, Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch.

Schloss-Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr.
Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19), Allabendlich 20.15 Uhr. Revue "Lachendes Leben".
Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr. Tanz-Tee: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). Park-Café 20,30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, mstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden end). — Hotel Metropole 2t Uhr (Mittwoch Samstag, Sonntag). Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Meist bewölkt, einzelne Schneefälle, Temperatur wenig geändert, westliche Winde.

andere Künstler aus Wiesbaden zur Beratung nach freiem Ermessen zuzuziehen. Die Entscheidung über Auswahl des Platzes, sowie des Entwurfes steht nach dem Testament lediglich den Testaments-(For setzung Seite 2.)

Sprudel 1929.

Die Herrensitzung im Kasino.

Er ist gut gewürzt, der Sprudel 1929! Flott und zheim, Central bei der Hand sind seine Mixer. In Autos mit in Schwarzer pen, Laternen und allen Schikanen sind sie auf Schwarzer in Podium angefahren, gar im Raketenauto sitzt in Schwarzer in Podium angefahren, gar im Raketenauto sitzt in Schwarzer in Dienstmann. Die Elf, voll Würde und Witz, in Central itung. Gropp, der ewig Lachende, ist der nover isident, Schwank der Schatzkanzler, dann Hoss-Geldener Brill. Schmidt. Ibl. Maller Wesser Runzel. Fey, Goldener Bord, Schmidt, Ihl, Müller, Wagner, Bunzel, Fey, Goldener B. B. Schmidt, Inl. Müller, Wagner, Dunker, I. m. Fr., Dorbumann, Hofrichter. Stolz die Ansprache des Hotel isidenten: Wiesbaden am Rhein heisst es jetzt Kilianstädten ab für der D Kilianstädten isidenten: Wiesbaden am Rhein neisst Kilianstädten für den Karneval, Köln und Wiesbaden haben Reichspost-Reich die Führung und nehmen Mainz gerade mit. m. Fr. Anches otokoller Müller steigt in die Bütt: lustig kritisiert
Gaufmann die Politik, den Völkerbund und begrüsst den Hotel Westnerbürgermeister der Stadt, der selbst erschienen Palsal Rathaus die Reden der Stadtverordneten nach Chr. Herforen muss", Vom Theater meint er, es spare an bes. Laufenses stümen und Moneten und schwärme für Moses Central die Propheten.

richter m. Fra Feierlichkeit und Begeisterung füllten den Medelment, als der Fechtklub die alte Fahne des Sprudels Tannis rgab, die Fahne von 1887, die der Prinzen-Dinslaken de einst gehörte. All die Jahre hat der Fecht-Pension Prisch sie treu in Obhut gehabt, jetzt soll sie neu Hote h entfalten und den alten guten Sprudelgeist Zum Machen. Ein Bürgermeisterlein aus dem Nassautern hen (Sprudler Hossfeld) kam herein, um feine Evang chen den Leutchen zu sagen. Er kam von ssolini auf den künstlichen Wurstdarm und

den Geschäften meinte er, die Kleinen werden immer mehr erdrückt, der Woolw-az im Geld er stickt. Sprudelbruder H ü n e k e wurde herzlich begrüsst, vor 30 Jahren hat er seine Jungfernrede gehalten. Frisch und kernig-witzig, nicht als Jubilar, als ein Junger, Frischer kam er heute, der von einst, vom alten, guten Wiesbaden und seiner Behaglichkeit sprach. Aus 30 Jahren gab er kurz und mit Pointe ein paar liebe Erinnerungen. Er leerte den riesigen Humpen auf des Sprudels Gedeihen, das uns sicher scheint, wenn Sprudler wie er für ihn wirken. Reusing fand mit dem Lied vom deutschen Ausverkauf Beifall, in den Abteilungen Fahnentuch und Spielwaren, Soldaten und Kanonen, geht das Geschäft sehr schlecht.

Aber den grössten Erfolg hatte der Sprudel damit, dass der Oberbürgermesiter in die Bütt stieg. Man jubelte ihm zu und glaubte es ihm, dass er gern gekommen sei, es sei doch gemütlicher hier als in der Stadtverordnetensitzung. Er erzählte einen lustigen Traum und wünschte, dass vom April ab die neuen Omnibusse immer so frohe. und lustige Leute befördern mögen, wie er hier

sehe. Zeremonienmeister Schmidt brachte Glossen zur Zeitgeschichte, es waren wahre Geschichten, keine Märchen, wenn sie auch alle anfingen mit . . . "es war einmal"

Dann das Zwiegespräch (Bietz und Müller), Donnerwetter, da hagelte es Witze, zartere Anspielungen, bonmots, derbe Sprüch'. Als Pennbrüder kamen sie, mit Gummiknüppel und blauem Auge; sie werden Fraktur reden in der Stadtverordnetensitzung, die Presse werde nur ganz kurz Vier Jahre chte seine Glossen auch über Wiesbaden. Von zu berichten haben: anwesend 48 Stadtverordnete hat, weiter aufzublühen.

und 10 Stadträte, Anträge angenommen, an dem Aufkommen der Mitglieder wird gezweifelt. Der eine pries, dass die Strassenbeleuchtung hier besser werde . . . auch im polnischen Korridor, Wie, wo? Polnischer Korridor? - Ja, in der Wagemannstrasse! Ob man den Unterschied kenne vom Pariser und Mainzer Karneval? In Paris ist beim Karneval kein Mainzer auf der Strasse, in Mainz aber lauter Pariser. Weisst du, fragt der eine, dass der A. Drillinge bekommen hat? Der A., der Beamte beim Hochbauamt, die überschreiten da doch immer den Voranschlag. Dann wurden die Witze auch kräftiger, es war ja eine Herrensitzung. Das Virreche Wagner hatte mancherlei an der Vaterstadt zu kritisieren, er tat's mit gutem Humor und meinte, dass die Engländer noch da seien, komme wohl daher, dass sie ihr Lied vergessen hatten: "home sweet home"! Der Sprudler Bunzel kam als sächsischer Luftschiffer, der drollig von Wind und Gas viel zu erzählen hatte. Man sang dazwischen kräftig die Schunkellieder und liess sich vorsingen, besonders von Viktor von Schenk, der ein urdrolliges Lied vom Pantoffelhelden zum besten gab. Herr Goette (vom Kurorchester) kam als musikalischer Clown und blies die Flöte, die er bis zum letzten Stückchen Mundstück mehr und mehr verkürzte.

Präsident Gropp belohnte huldvollst mit Sekt, Weinbrand und Orden, Orden, Orden die, die sich so eifrig bemüht hatten, fand witzige und herzliche Worte des Dankes und führte bis zum letzten Augenblick mit Schneid und Witz die Sitzung durch, die den Beweis erbrachte, dass der Sprudel in Wiesbaden lebt und das Zeug und die Leute dazu

Café Dietenmühle

Mitten im Kurpark Eigene Konditorei Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 30. Januar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zu "Ti	tus"						. Mozart
2.	Bei uns z'Haus		-				Joh.	Strauss
3.	Fantasie aus der "Der Postillon	Oper	Lon	jur	nea	u		. Adam
4.	Ständchen	6 .			*			Schubert
5.	Potpourri aus der "Der Bettelstu	Ope dent"	erett	te				Millöcker

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1	Ouverture zu "Die Hochzeit des Gamacho" F. Mendelssohn
2	. Grosses Duett aus "Die Hugenotten" G. Meyerbeer
3	. Trau, schau, wem, Walzer Joh. Strauss
	. Serenata M. Moszkowsky
	. Ouverture zu "Isabella" F. v. Suppé
	Ballettmusik aus "Die lustigen Weiber" O. Nicolai

20 Uhr im Abonnement:

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

. . . A. Thomas

7. Fantasie aus "Mignon"

Symphonisches Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer Solist: Konzertm. Rudolf Bergmann, Violine

Vortragsfolge: 1. In Italien, Ouverture . . . C. Goldmark

2. Phaeton, symphonische Dicht	tung C. Saint-Saëns
3. Konzert für Violine mit Orch	ester
A-moll	A. Glasunow
Moderato Andante	- Allegro
Konzertmeister Rudolf	Bergmann
4. Les Preludes, symphonische	Dichtung F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, 31. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

16-18.30 Uhr im kleinen Saale: Tanz-Tee

Freitag, I. Februar: 11 Uhr: Frühkonzert sm Kochbrunnen 16 Uhr im Abonnement im grossen Saale

Kaffee-Konzert 20 Uhr im Abennement: Humoristisches Konzert

Samstag, 2. Februar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen Ab 2 ¹ Uhr in sämtlichen Räumen

IV. Grosser Maskenball Sonntag, 3. Februar: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 30, Januar 1929. 16. Vorstellung 33. Vorstellung.

Die Herzogin von Chicago.

Operette in 2 Abteilungen (4 Bildern) von Julius Brammer und Alfred Grünwald, Musik von Emmerich Kalman. Musikalische Leitung: Richard Tanner. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Marquis Perolin, S.	taatsminister d	les	Kρ	d.	arien Heinich Schorn
Hauses in S	ylvarien Pol				Gustav Albert
Acres Sections	WANTED TO THE PERSON OF THE PE				David Cambanuda
Pring May				1	Emile Oppelt Mia Beinhard Berta Heine Wilhelm Allgayer Brosch von Why Walter Hildmann
Prinz Stanislans	von				Mia Reinhard
Prinz Alexi	Morenien.		1	100	Berta Heine
Baron Palffy	Kavaliere.	16	99		. Wilhelm Allgaver
von Körvessi	Freunde des .	4	0		. Brosch von Why
von Vöreshazv	Prinzen .	90	0.	100	. Walter Hildmann
Der Haushofmeiste	r des Eroprin:	aon			. reruinand wenze:
Reniamin Lloyd	908				Bornhard Hermann
Mary, seine Tocht	er Chicago	4			Marga Mayer
James Jacques Bon	dy, Privatsekre	etäi	de	8.0	
Der amerikanische	Botschafter .	4		2	Hans Rodius
Edith Rockefeller	Milliardars-			12	Hans Rodius Elfriede Hess Lida Han Christel Lücker Lotte Munzinger Irmgard Roettger Käte Bols Gertrud Seligmann Eva Papsdor Hilmar Manders
Maud Carnegie	töchter aus	4			Ida Hau
Daisy Vanderbilt	Amerika		-	10	Christel Lücker
Dolly Astor	vom	*	1	100	. Lotte Munzinger
Lilian Ford	, Young	190		4.5	. Irmgard Rocttger
Baby Steel	Lady-Club*		+		Käte Bols
Gladys Morgan	in	+	+	50	Gertrud Seligmann
Elis Fahnestock	New-York	6	+		. Eva Papsdor
Der geheimnisvolle	Fremde	1	20	2	. Hilmar Manders
Tihanyi, Direktor	des "Grill am	eric	air	1	
in Budapest	4 4 4 4 9	00	1	4	. Guido Lehrmann
Kuppi Mihaly,	im				. Guido Lehrmann Bogisl, von Heyder Heinrich Weyrauch A. Dahlmeyer jun
Zigeunerprit	nas Grill		-	All	Bogist, von Heyder

Die jungen Prinzen von Morenen, Minister, Hofdamen, Offi-ziere, Trabanten, Fanfarenbläser, Diener, Pågen, Damen und Herren der Gesellschaft, Gäste, Kel'ner, Girls. Das Vorspiel spielt im "Grill americain" in Budapest. Der 1. Akt am Hofe des Erbprinzen von Sylvarien. Der 2. Akt im Schlosse Miss Mary Lloyds Das Nachspiel im "Grill americain" in Budapest. Die Tänze sind von Ritta Rokst entworfen und einstudiert. Bühnenbilder: Friedr. Schleim. Kostüme: Kurt Palm. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 31. Januar, Stammreibe C: In der Inszenierung; Die Zauberflöte. Anfang 19.30 amstag.

Freitag, den 1. Februar, Stammreihe F: In der neuen Inszenierung: Robert and Bertram. Anfang 19:30 Uhr.

Samstag, den 2. Februar, bei aufgehobenen Stammk Vorstellung für die auswärtigen Schulen: Hänsel u. Gretel. Die Puppenfee, Anfang 17

Sonntag, den 3. Februar, Stammreihe B: Die Walküre. Anfang 17.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 30. Januar 1929.

17. Vorstellung. 29 Vorstellung.

Minna von Barnhelm

oder Das Soldatenglück.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessit Spielleitung: Horst Hoffmann.

Major von Tellheim	, ve	rabse	ehi	ode	rt.	2	4		. Paul W
Minna von Barnhel	m .								. Trude W
Graf von Bruchsall.									
Franziska, ihr Mäde	chen	100	91	.3				1	. Herta 66
Just, Bedienter des									. Paul W
Paul Werner, gewe									
des Majors .									August 3
Der Wirt	4		Ų.	4	1	1	W	1	. Hans Be
Eine Dame in Tran	ens.	11.40	-	+	-	100	348		Ottilie Ger
Ein Feldjäger	100		+	+			+	4	. Maurius
Riccaut de la Marli	niere	0		M	ĸ		140		Robert M
Ein Bedienter des 1	Print	leins	0	*		6		-	Hilmar M
Dollant.									(Edmund
Bediente		100	-	3.5	100	+1	3		Walter N

Die Szene ist abwechselnd in dem Saale des Wirthau einem daranstossenden Zimmer.

Entwarf und Einrichtung der Bühnenbilder: Friedrich Schleim. Kostūme: Kurt Palm.

Ende etwa Anfang 19.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Donne stag, den 31. Januar, bei aufgeh. Stammka Schülervorstellung: Minna von Barnhelm. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 1. Februar, Stammreihe V Die Entführung aus dem Serail, Anfang 19.3

Samstag, den 2. Februar, bei aufgeh. Stammkarte Vorstellung zu ermäßigten Preisen: Der Prozess Mary Dugan. Anfang 19.30 U

Sonntag, den 3. Februar, bei aufgehobenen Stamm Vorstellung zu ermäßigten Preisen: Leinen aus Irland. Anfang 19 Uhr.

Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesbade liest das Badeblatt.

Kostüme

Nachmittags- und Abendkleider Moderne Strickbekleidung



Neuheiten in Wollstoffen Moderne Seidenwaren Erstklassige Massanfertigung

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an

vollstreckern zu. Die Summe von 25 000 Dollar ist wegen Unzulänglichkeit des Nachlasses vom Nachlassgericht auf rund 21 000 Dollar herabgesetzt worden. Nach dem Ausbruch des Krieges wurde der gesamte Vermächtnisbetrag von der amerikanischen Regierung als feindliches Vermögen beschlagnahmt, 1924 wurde auf Antrag der Stadt und der Testamentsvollstrecker ein Betrag von 10 000 Dollar freigegeben. Dieser wurde zunächst von den Testamentsvollstreckern auf einer amerikanischen Bank verzinslich angelegt. Nach Erlass des Freigabegesetzes ist ein Antrag auf Freigabe des Restbetrages gestellt worden, auf den eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen worden ist. Nach einer aus Neu York gekommenen Mitteilung ist die Freigabe an sich jedoch sichergestellt. Im Falle der Freigabe — wobei nach den Bestimmungen des Freigabegesetzes 20 Prozent der Gesamtsumme noch zurückbehalten werden können — wird unter Zurechnung der inzwischen aufgelaufenen Zinsen und nach Abzug der für die amerikanischen Behörden. Testamentsvollstrecker und Rechtsanwälte

zu zahlenden Gebühren, sowie nach Abzug der Kosten des im Testament verfügten Wettbewerbs für die Errichtung des Brunnens ein Betrag von rund 15 000 Dollar = 60 000 RM, zur Verfügung stehen. Der eine der beiden Testamentsvollstrecker ist im Sommer 1928, mit einer Vollmacht des anderen Testamentsvollstreckers versehen, in Wiesbaden gewesen, um die Einzelheiten bezüglich der Errichtung des Brunnens zu prüfen und zu bestimmen. Nach Beratung eines von ihm zugezogenen Architekten hat er nach Besichtigung verschiedener ihm zur Auswahl vorgeschlagenen Plätze der Stadt bestimmt, dass mit Rücksicht auf die verhältnismäßig geringe für die Ausführung des Brunnens zur Verfügung stehende Summe dieser Brunnen als Wandbrunnen an die Treppe von der Schützenhofstrasse nach der Coulinstrasse angebracht werden soll. Dieser Testamentsvollstrecker ist inzwischen verstorben; für ihn muss ein neuer Testamentsvollstrecker bestellt werden. Der zweite Testamentsvollstrecker hat inzwischen den Wunsch ausgesprochen, die Ent-

würfe für den Brunnen möglichst bald zu selb irkem Beifall deme hieraus einen zu genehmigen. Der Magistridist wurde Herr K hieraus einen zu genenmigen. Der Magiste wurde Herr K deswegen nunmehr auf Grund der von de issist der Frankfur storbenen Testamentsvollstrecker rechtsgill — Der Ufa-Palasi troffenen Platzbestimmung einen Wettbeim herausgeputzt für diesen Brunnen unter den "tschingsprinz". Da sehen Architekten und Bildha inderttausend: in ausschreiben.

Das Pantophonekonzert des Linderung eines l konzerns im Paulinenschlösschen brachte im Indet. Wieder sit Teil eine chronologische Folge klassischer len Gefahren, Entb von Händel bis zu unseren Modernsten und im Trotz, glatt un zweiten Teil der heiteren Muse, insbesonde amdbrust. Liedtke Tanz, gewidmet. Die Wiedergabe durch der in Frauenherzen un phoneapparat darf namentlich in den einsten hindurchkämp instrumentierten Stücken, insbesondere aber ngen. Er führt als Singstimme, als fast vollkommen bezeichnet illen eine kleine V Was das Pantophone für unsere Tanzver d vornehmen Verw aber auch für Lichtbildtheater noch eine enen und er hat m spielen kann, bewiesen die Tanzplatte Columbia, Parlophone, Beka und Odeon

(Fortsetzung 50

zug: Maskenkostő

1 Thermal-, satzbäder,

2. Moor- une Bestellung 3 Wasserbeh und Wass

15 bis 18 U 4. Römisch-ir ausser Die von 8 bis

5. Inhalation Sonn- und

Bad

Thermalbader An Samstage

von der Ballette zerin der Fran ersen

elmut und seine

plan sses Haus.

19.30 Uhr. obenen Stammk a Schulen: fee. Anfang

G. E. Lessins

Trude Gustav Herta G

August M Hans B ttilie Ger Maurius August Ottilie Ge Robert B Hilmar Walter le des Wirthaus Bühnenbilder:

Ende etwa

Stammret

ir 1929.

helm

i m. Im.

plan

ines Haus.

n Barnhelm.

igeh, Stammka)

e V: L Anfang 1935

. Stammkarte

ifang 19.30 U

obenen Stamm

Wiesbader

eblatt.

stoffen

isen:

9 Uhr.

ast

reibe C: In der amstag, den 2. Februar, ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen des Kurhauses:

IV. Grosser Maskenball "Funcus Mattiacus"

esbaden karnevalist. Dekoration, ausgef. von Werbegraphikern des V. D. R.)

6 Tanz-Kapellen

tzug: Maskenkostüm oder Balltoilette mit karnevalist. Abzeichen.

Eintrittspreis: 8.00 Mk.; Dauer- und Kurkarteninhaber: 5.00 Mk. Garderobegebühr u. Wiesbadener Nothilfe: 0,50 Mk (Vorzugskarten sind zu lösen bis Samstag 18 Uhr).

00000000000000000000000000000

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- 1 Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
- 2. Moor- und Sandbäder. Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
- Wasserbehandlung, Fangopackungen, Warmebehandlung, elektr. Lichtund Wasserbäder, Kopflichtbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
- 5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Sonntags von 8 bis 121/2 Uhr.

Luft- und Sonnenbad

"Unter den Eichen"

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

von der Ballettmeisterin und der ersten Solonzerin der Frankfurter Oper, Fräulein Ilse tersen und Fräulein Vera Donnalies unter Irkem Beiert t bald zu seheirkem Beifall demonstriert wurden. Als weiterer Der Magistra dist wurde Herr Kammersänger Hans Erl, erster der von de Issist der Frankfurter Oper nach Gebühr gefeiert.

— Der Ufa-Palast hat sein Foyer karnevalistisch n Wettbe in herausgeputzt und bringt den Fihn "Der ter den dischingsprinz". Das ist nun schon Film Nunmer d Bildhanderttausend: in dem Harry Liedtke seinen elmut und seine feiertägliche Heiterkeit an die t des Line zauberung eines kleinen, süssen Mädchens verbrachte im endet. Wieder sitzt das schmelzende Lächeln, klassischer en Gefahren, Entbehrungen und Schwierigkeiten ernsten und m Trotz, glatt und tadellos; wie die schneeige insbesonde mdbrust. Liedtke muss hier durch einen Wall e durch den in Frauenherzen und einen Berg von Misshelligin den eienten hindurchkämpfen, um zu seiner Braut zu gesondere abei ngen. Er führt als junger Lebemann wider seinen bezeichnet illen eine kleine Verkäuferin bei seinen reichen ere Tanzvets id vornehmen Verwandten ein. Das gibt originelle noch eine enen und er hat mit seinen Hilfstruppen Junker-

mann, Marianne Winkelstern und Herrmann Picha einen Sieg auf der ganzen Linie erfochten. - Den ganz wilden Westen hat der Film "Das letzte Signal" zum Schauplatz. Ribo, der herrliche Schäferhund kann mit dem ganzen Ausmaß seiner Hundeintelligenz arbeiten und bringt mit der Signalflagge im Maul den Nordexpress zum Stehen und bewahrt ihn so vor den Folgen eines Attentats. Das Programm bereichert das Trio Witt-Carr-Reed, das auf drei Flügeln staunenswerte Jazz-

Vom Segelflug. Unter grosser Beteiligung der städtischen Körperschaften, des Lehrkörpers des Technikums Bingen und weiterer Bevölkerungskreise der Städte Bingen und Bingerbrück wurde am 27. Januar das von der Segelflugsportgruppe Technikum Bingen des "Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt e. V." gebaute hochwertige Segelflugzeug auf den Namen "Bingen" getauft und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass dieses Segelflugzeug bald in edlem Wettbewerb mit den Flugzeugen der Segelflugsportgruppen Wiesbaden und Mainz

musik macht.

auf dem neuen von der Stadt Wiesbaden gestifteten Segelfluggelände hinter der Platte zu erfolgreichen Flügen starten möge.

Zur Unterhaltung am Kochbrunner.

60 Jahre alt geworden sind der Schriftsteller Kurt Aram, früher Pfarrer in Herborn und Tony Kellen, literarischer Beirat des Franckschen Verlags in Stuttgart.

Ludwig Renn: "Der Krieg". Der englische Verleger Martin Secker, London, der Arnold Zweig und Lion Feuchtwanger in England zu grösstem Erfolg geführt hat, erwarb soeben die englisch-amerikanischen Rechte des Buches "Krieg" von Ludwig Renn, das in Deutschland innerhalb weniger Wochen eine Auflage von 20 000 erreichte. Die englische Ausgabe des Buches befindet sich bereits in Vorbereitung. Dieses ausgesprochene Interesse für deutsche Kriegsbücher in England ist ein neuer Beweis für die der deutschen Literatur günstige Stimmung des englischen Publikums.

fertigung

ind Odeonortsetzung 5

angemeldet (Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Auth, H., Hr., Gebenkirchen Zum Falken *Asprion, E., Hr., Koblenz Englischer Hof *Asteridis, F., Hr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof

Grüner Wald

*Bach, A., Fr., Berlin Englischer Hof Bachmann, A., Frl., Essen Pakast-Hotel Backe, K., Hr., Leipzig Grüner Wald Hotel Vogel *Bohr, H., Frl., Kreuznach Bauer, A., Fr., Mainz Kiedricher Str. 6 Becker, W., Hr., Oberstedten

Zum Schützenhof *Becker, H., Hr. m. Fr., Köln Hotel Vogel Beckmann, K., Hr., Erfurt Grüner Wald *Bernardin, C., Hr., Nancy Taunus-Hotel

*Riese), L., Frl., Wiesbaden Hotel Reichspost-Reichshof *Bonsack, H., Hr. Student, Berlin, Hotel Nas

Barchers, L., Hr., Köln

*Bringer, F., Hr. Dr. phil., Dombach Central-Hotel Hotel Berg Broon, P., Hr., Kojenveld *Bruchhäuser, M., Frt., Buch Hotel Happel Britekner, J., Hr., Leipzig Grüner Wald Brückner, J., Hr., Leipzig Grüne *Buchleitner, A., Hr. Ing., Salzburg

Neuer Adler *Bull, H., Hr., London *Burnham, E., Hr., London Busch, H., Hr., Hagen Hansa-Hotel Hotel Nassau Schwarzer Bock

*Christmann, C., Hr., Kölu Bhasa-Hotel *Claus, R., Frk. Giessen Taunus-Hotel *Cohn, B., Hr., Köln

D

*Deisel, F., Hr. m. Fr., Dornholzhausen Schwarzer Bock Dencke, R., Frl., Honnef Goldenes Kreuz Deutschmann, H., Hr., Frankfort Grüner Wald

Drexel, Z., Frl., Wiesbaden Wilhelmstr. 6

*Ebert, C., Hr., Düsseldorf Friedrichstr. 3t *Ebert, E., Hr. m. Fr., Heidelberg, Karlshof *Eicke, H., Hr., Koblenz Hotel Reichspost-Reichshof *Eikert, J., Frk. Schlungenbad

Hotel Reichspost-Reichshof Berlin Taunus-Hotel *Elmer, H., Hr., Berlin *van Embden, A., Hr., Berliu Englischer Ifof

*Engel, E., Frl., Aschaffenburg Hotel Reichspost-Reichshof Erven, M., Hr., Brühl Grüner Wald Essfeld, E., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

*Fischer, H., Fr. m. Sohn, Fassoldshof Schwarzer Bock *Frank, M., Frl., Pforzheim Friedrichshof *Frelminer, P., Hr. Architekt m. Fr., Basel Hotel Westminster

*Frenkel, Th., Hr., Gelsenkirchen Palast-Hotel *Frey, C., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Koblenz Tannus-Hotel

*Gans, B., Hr., Frankfurt Rheinischer Hof *Ganz, E., Hr., Köln Hansa-Hotel *Geay, P., Hr., Trepes Taunus-Hotel Geisenhof, J., Illk., Neu-Ulm Gengnagel, W., Hr., Giessen Hotel Vogel

Gemin, A., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Berg Gentsch, H., Hr., Aschaffenburg Hotel Reichspost-Reichshof Gergeley, P., Hr., Bremen Lehrstr. 33 *Goldschmidt, H., Hr., Essen Palast-Hotel *Gottschalk, O., Hr., Aachen Hotel Reichspost-Reichshof Lehrstr. 33

*Gräff, R., Hr., Gutenberg Tnunus-Hotel *Grob, M., Hr., Zürich Hotel Westminster *Gross, W., Hr., Bingen Hotel Happel Gross, A., Hr., Plauen Grüner Wald *Groote, E., Efr. Referendar Dr., Hamm.

Hansa-Hotel "Grünebaum, H., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel

Gulger, L., Hr. Rechtsanwalt Dr., Köln Grüner Wald *Gundlack, H., Hr., Duisburg Pfälzer Hof. *Gutenberg, J., Hr., Frankfurt

Central-Hotel *Gutheil, A., Hr., Kirn Gutmann, G., Hr., Berlin Taunus-Hotel Grüner Wald

Hadlauer, H., Fr., Santiago Quisisana Heimann, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald *Heinz, J., Hr., Nassau Hotel Reichspost-Reichshol

*Hené, S., Hr., M.-Gladbach Taunus-Hotel *Hennemann, E., Hr., Frankfurt

*Herrmann, L., Hr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof *Hesse, A., Hr. Dir., London

Hotel Nassau Hesse, C., Hr., Rheinhausen Hotel Berg Heykmann, A., Hr. Fabr., Kleve

Hansa-Hotel Hilbert, O., Hr., Köln *Hildebrand, F., Hr. Ban-Ing., Grüner Wald Mersonheim Hotel Vocel *Hoch, P., Hr. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel Höcker, B., Frt., Wiesbaden Schützenhof

*Hötzel, L., Hr. Lehrer, Darmstadt Hotel Reichspost-Reichshof *Holler, N., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel

Jacobsen, W., Hr., Köln Grüner Wald Joseph, E., Hr., Stattgart Jung, P., Hr., Berfin Junge, Th., Hr., Waldenburg Grüner Wald

Grüner Wald Grüner Wald

*Kaiserauer, J., Hr., Rustatt Friedrichshof *Karg, C., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau *Karsberg, W., Hr. Insp., Elberfeld

Friedrichstr, 31 *Kettenhofen, H., Hr., Ems *Kieselbach, G., Hr., Krefeld Illansa-Hotel Kirch, H., Fr., Frankfurt Pariser Hof *Kleeblatt, B., Hr. Obering., Braunschweig Neuer Adler

Salon Dette

Michelsberg 6

Kopfwaschen · Dauerwellen

Manicure · Haarfärben

Wasserwellen · Haarersatz

«Klein, E., Hr. m. Fr., Hachenburg Hansa-Hotel *Knauf, H., Hr., Wiesbaden Stadt Ems *Konirsch, W., Hr., Berlin Friedrichshof *Kopp, H., Hr. Tel.-Insp., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof

von Kruatz, H., Illr., Frankfurt Dombotel Krämer, E., Hr., Bielefeld Grü: *Kruft, R., Hr., Fubr., Westhofen Griiner Wald

Taunus-Hotel Kraulidat, A., Hr. Dr. med., Hang Krause, G., Hr. Dr. med., Hang Palust-Hotel Kraulidat, A., Hr. Dir., Berlin

*Kronenberg, H., Hr. m. Fr., Solingen Metropole

*Kruslinski, G., Hr. m. Fr., Koblenz Taunus-Hotel

*Kuhn, O., Hr. m. Begl., Basel Hotel Westminster

*Lahr, W., Hr., Stuttgurt Hotel Happel Lamfromm, P., Hr., Augsburg Grüner Wald Leick, A., Hr. m. Fr., Horebbeim

Goldenes Ross *Lemmer, E., Hr., Berlin Hansa-Hotel Lesse, W., Hr., Berlin Lindau, P., Hr., Fürth Linden, J., Fr., St. Goar *Ludwig, C., Hr., Aachen Metropole Griner Wald Goldenes Kreuz Karlshof

*Maier, I., Hr., Koblenz Tannas-Hotel *Maier, A., Hr., Reichenbach Maisch, N., Hr., Vockenhausen

Zum Schützenhof *von Maires, F., Fr. m. Tocht., Caub

Hansa-Hotel *Meeser, A., Hr. m. Fr., Rüsselsheim Taunus-Hbtel

*Meinzer, F., Hr., Dornbach Hotel Osterhoff *Merkel, H., Hr. Fabr., Dalsheim

Taunna-Hotel *Menes, R., Hr., Frankfurt Evang. Hospiz *Michels, K., Hr. m. Fr., Bad Kreuznach

Neuer Adler Müller, H., Hr., Frankfurt Einhorn eMüffer, P., Hr., Alzey Taunns-Hotel

*Neumann, O., Hr., Kassel Taunus-Hotel

0. *Opel, W., Hr., Lauterbach Einhorn Otto, E., Hr. Stud.-Rat m. Fr., Hildenbuch

Parbel, H., Hr., Düsseldorf Ev. Hospiz Peters, M. u. E., Geschw., Benkum Villa v. d. Heyde

Peters, C., Hr. Definitor u. Pfarrer Bonn-Vilisch Pari *Pilot, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Taunus-Hotel *Pollak, M., Hr., Wien

Ransenberg, D., Hr. m. Fr., Elbert

*Reinhard, E., Frl. Lehrerin, Falke Hotel Reichsposts *Rhein, L., Hr. m. Fr., Mainz Rölgger, L., Hr., Villingen *Rilke, B., Hr. Dir. m. Fr., Dresdel

Hotel-Pension

Erscheint täglich

Bezugspreis, für

Anapruch auf Lief

Nr. 31.

lorgen Freitag f

Immer schon is

iesmal hat die K

finstler um sic

chmückung des K

den Raum gleic

nergien, die drah

versinnbildliche

es VDR., Fred O

lattiacus geschaff

nd Dran in glän

alle zur Kraftstat

nmer wieder spr

Hotendes mit der Au

Römer, W., Hr., Bierstadt Zur *Rosenthal, S., Hr., Köln *Rübsamen, J., Hr., Darmstadt

Ryan, J., Hr. m. Fr., Manchester,

*Sahl, H., Hr., Viersen Satter, Hr., Biebrich Schaetzle, I., Fr., Baden-Baden Schelterna, L., Hr., Haag Villa v. Schindling, F., Hr., Frankfurt

Schmidt, A., Hr., Wien *Schneider, F., Hr. m. Fr., Frankfi

Schulte, E., Fr., Köln Sendelbach, G., Hr., Frankfurt

*Sievert, B., Hr. Reg.-Baurat, Sas Hotel Reichspost-W Soebrecht, K., Hr., m. Fr., Lichtenson Hotel

Sönnecken, K., Frl., Lüdenscheid Zum Sch Stecker, H., Hr. Dr., Braubach Hotel Reichspost-Bereffpunkt 14,30

*Seeb. E., Hr. Fabr., Würzburg Hotel *Steinberg, C., Hr., Frankfurt New *Steineshoff, L., Fr., Köln Stern, A., Hr., Köln Storch, J., Hr., Fulda *Stückratz, C., Hr., Pr., Berlin esen, Immer sch *Stückratz, C., Hr. Dr., Berlin esen, Immer sch *Stückratz, C., Hr. Dr., Trier Hottssenen Treibens

T.

Timpernagel, W., Hr. Brauereidir., Sanatorium Dr. iitteln tatkräftig "Töpfer, R., Hr. m. Fr., Dresden Hotel pluf der Veranstalt

*Uhrig. H., Hr., Wiesbaden

Vogt, A., Hr. m. Fr., Dortmund Hotel zur enzeroth zur Auf

Wagner, E., Frl., Eltville Hotel Reichspost-B post-bi Gründ die der närri Hotel tallen unseres Ku Walz, F., Hr., Frankfurt *Weide, P., Hr., Leipzig Weidner, C., Fr., Hamburg *Weinberger, A., Hr., Hagen Moriem Funcus spritz Rheien vom Trubel *Weiss, D., Hr., Wien Wetekamp, K., Hr., Berlin Wetekamp, K., Hr., Berlin Wiedmann, H., Ilr., Bad Schmiedebetimmungsschwung Hotel zanferden wieder sär eWilsser, F., Hr. Amtsrichter m. Franzkapellen sind

Marienburg eWindrath, W., Hr., Elberfeld

Friedd wieder mit eine *Wolf, J., Hr., Frankfurt Hotel 0 *Wollenweber, A., Hr. m. Fr., Fran

Zeller, K., Hr., Zeilsheim Zum Sch Zeller, K., Hr., Zellsneam Zan «Ziegler, W., Hr., Wiesbaden Status wird die neue "Ziegler, W., Hr., Wiesbaden Status wird die neue

Theater u. I Neuheiten

> staufführung er Situng hat Josep iul Bekker. emstag, den 9, 1

ohn", eines Sh

omödie" von

wird für Ende

id zwar voraussic it des Figar 16. Mai "Tris

Zum Mai-Ga reits mitgeteilt, drei Gastspiele

Thaliatheate

he zu einem dr

ge einer armen, g

meisterhaften D

lustigen Faschi

Stadth

orst Hoffmann). yers, das Seiltär die nächste Sch

Berkauf auf die F

Z. Zimmet, J., Frl., Wiesbaden Kapeleountag, den 17, Fr

Hamburger & Weyl

Marktstrasse – Ecke Neugasse

Telefon 27526

MODERNES SPEZIALHAU hauspiels "De iglischen Dramas

für Wäsche-Ausstattungen
Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
dgt die Erstauffü für Wäsche-Ausstattungen Betten und Kinderwagen

Donnerstag, 31. Januar:

16-18,30 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE

Vorführung moderner Tänze durch RIA und EGON BIER

Eintrittspreis: 2.50 Mk. (einschl. Tee, o. a., Gebäck, Bedienung etc.)

Freitag, 1. Februar:

16 Uhr im Abonnement im grossen Saale 5

Kaffee-Konzert

20 Uhr im Abonnement:

Humoristisches Konzert

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, berr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage Diät-Küche Liegekuren Grosser Garten

> Gilbert, Carl Wiesbaden, Wagemannstrasse 2, Ecke Marktstrasse

> Seit 30 Jahren Spezialist für Fussbehandlung Auf Wunsch mit oder ohne Messer Aerztlich empfohlen.

Warenhal

Eretkiassige Spiele und Spielwaren Freie Besiehtigung ohne Kaufzware

Berthold Jacoby Nachf.Robert Ulrich G. m. b. H.

Wiesbaden - Frankfurt a. M aunusstr. 9 Kronprinzenstr,23 23847 23848 23849-23880



Wohnungstausch Wohnungsbeschaffung Möbeltransport

Kabinen - Lagerhaus

Mici-Pial)as Neuest Pianohau

Heinrich W vei deutsche Gros Friedrichstrass Telefon 232 till des Staatsanw einert nach dem irzewa" bearbeiter

Gedenk

der hungern

Vögel

Wöchentl

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.